

Frl. Zittlich

Gesetz- und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XV. Band 19. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 1. Juli 1961

Inhalt: Nr. 105	Bekanntmachung, betr. Wahlen zu den Kreissynoden	Seite 99
Nr. 106	Anordnung, betr. Neuanmeldung zur Wählerliste der Kirchengemeinden	Seite 100
Nr. 107	Verordnung, betr. Einberufung der 37. Synode	Seite 100
Nr. 108	Bekanntmachung, betr. Wahlen zum Liturgischen Ausschuß	Seite 100
Nr. 109	Bekanntmachung, betr. Sprachenkonvikt in Göttingen	Seite 100
Nr. 110	Bekanntmachung, betr. Franz-Delitzsch-Preis	Seite 100
	Nachrichten	Seite 101
	Rundschreiben 1960/61	Seite 101
	Bücherverzeichnis	Seite 102

Nr. 105

Anordnung, betr. Wahlen zu den Kreissynoden

Oldenburg, den 15. 6. 1961.

Die Amtszeit der gemäß Anordnung des Oberkirchenrats vom 5. 4. 1957 (GVBl. Bd. XIV S. 155) gebildeten Kreissynoden ist abgelaufen. Es sind deshalb, soweit das nicht bereits geschehen ist, nach Art. 55 Abs. 2 der Kirchenordnung die Kreissynoden neu zu bilden. Dazu wird gemäß Art. 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 28. 1. 1957, betr. Änderung der Kirchenordnung vom 20. 2. 1950 (GVBl. Bd. XIV S. 149) folgendes angeordnet:

1. Der Gemeindekirchenrat wählt gemäß Art. 56 Abs. 1 Ziff. 3, Abs. 2 und Abs. 3 die aus den Kirchengemeinden zu entsendenden Kirchenältesten sowie deren Ersatzmitglieder.

Es sind zu wählen:

Aus jeder Gemeinde 2 Kirchenälteste; aus Kirchengemeinden mit mehr als 4000 Seelen, die nur 1 Pfarrstelle haben, 4 Kirchenälteste;

aus Kirchengemeinden mit mehreren Pfarrstellen 2 Kirchenälteste für jede Pfarrstelle.

Für jedes gewählte Mitglied der Kreissynode ist ein Ersatzmitglied zu bestimmen, das im Falle zeitlicher oder dauernder Verhinderung für das Mitglied eintritt.

Für die Wahlen der Kirchenältesten und Ersatzmitglieder gelten die in der Anordnung des Oberkirchenrats, betr. Vornahme von Wahlen zur Synode vom 8. 9. 1954 (GVBl. Bd. XIV S. 71) über die Durchführung von Wahlen enthaltenen Bestimmungen entsprechend. Bei Vornahme der Wahl in geheimer Abstimmung ist deshalb folgendes zu beachten:

1. Wahlgang:

Wenn die Mehrheit des Gemeindekirchenrats einen Wahlvorschlag einbringt, kann über diesen Vorschlag insgesamt durch Stimmzettel abgestimmt werden. Erhält dieser Wahlvorschlag die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Kirchenältesten, ist die Wahl gültig erfolgt.

Einzelwahlen mit Stimmzettel werden notwendig

1. wenn das im vorstehenden Absatz beschriebene Wahlverfahren nicht zum Erfolg führt oder
2. wenn überhaupt keine Wahlvorschläge eingereicht werden oder
3. wenn mehr Wahlvorschläge eingehen, als Mitglieder zur Kreissynode zu wählen sind.

Bei der Einzelwahl gibt zweckmäßig jeder Kirchenälteste einen Stimmzettel ab, auf dem so viele Namen verzeichnet sind, wie Mitglieder zur Kreissynode zu wählen sind. Gewählt sind dann Älteste in der Zahl, die der Gemeindekirchenrat in die Kreissynode zu entsenden hat, und zwar die Ältesten mit der höchsten

Stimmzahl, wenn diese jeweils mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen ausmacht.

2. Wahlgang:

Soweit der erste Wahlgang nicht zum Erfolg führt, muß ein zweiter Wahlgang stattfinden.

3. Wahlgang:

Soweit auch bei dem zweiten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der Stimmen erhält, muß im dritten Wahlgang zwischen den Ältesten, die die meiste Stimmzahl erhalten haben, entschieden werden. Wenn dabei noch mehrere Plätze zu besetzen sind, müssen *doppelt* soviele Älteste zur Wahl gestellt werden, als noch zu wählen sind, von denen die Ältesten gewählt sind, welche die meisten Stimmen erhalten haben.

Wahl der Ersatzmitglieder

Die Wahl der Ersatzmitglieder wird, wenn Einzelwahl erforderlich ist, zweckmäßigerweise in einem besonderen Wahlgang vorgenommen, in der gleichen Weise wie die Wahl der Mitglieder zur Kreissynode.

Über den Wahlvorgang ist eine besondere Niederschrift zu fertigen, welche zusammen mit den Wahlunterlagen von den Gemeindekirchenräten dem Kreiskirchenrat zu Händen des Kreispfarrers eingesandt wird.

2. Der Kreiskirchenrat beruft nach Artikel 56 Abs. 1 Ziff. 4 bis 8 als Mitglieder der Kreissynode:

- 1 Kreisbeauftragten für die christliche Unterweisung;
- 2 Lehrer oder Katecheten, die christliche Unterweisung erteilen. Bestehende Arbeitsgemeinschaften für christliche Unterweisung sind vorher zu hören;
- 1 Organist oder Chorleiter;
- 2 in der missionarischen oder diakonischen Arbeit der Kirche stehende Glieder des Kirchenkreises.

Darüber hinaus ist der Kreiskirchenrat berechtigt, im kirchlichen Leben besonders bewährte Gemeindeglieder bis zu einem Zehntel der Gesamtzahl der Synodalen, die sich aus den Abschnitten 1 bis 7 des Abs. 1 von Artikel 56 Kirchenordnung ergibt, zu berufen.

Für jedes berufene Mitglied der Kreissynode ist ein Ersatzmitglied zu bestimmen, das im Falle zeitlicher oder dauernder Verhinderung für das Mitglied eintritt.

3. Die gemäß obiger Ziffern 1 und 2 neu gebildeten Kreissynoden treten bis zum 30. September 1961 zu ihrer ersten ordentlichen Tagung zusammen. Ort und Zeit dieser Tagung wird vom Kreiskirchenrat festgesetzt und den Gemeindekirchenräten mindestens 6 Wochen vorher mitgeteilt. Diese ihrerseits teilen dem Kreiskirchenrat die Namen der Gewählten mindestens 2 Wochen vor der Tagung mit.

4. Die Kreissynode wählt bei ihrer 1. Tagung die 3 Ältesten, die nach Art. 70 KO als Mitglieder des Kreiskirchenrats für die 3jährige Dauer der Kreissynode zu amtieren haben.

Hierzu wird auf § 13 der Geschäftsordnung für die Kreissynoden verwiesen, wonach Wahlen der Mitglieder des Kreiskirchenrats nur vorgenommen werden können, wenn sie auf der den Mitgliedern der Kreissynode mitgeteilten Tagesordnung stehen.

Oldenburg, den 15. 6. 1961.

Der Oberkirchenrat
Dr. Wintermann
Oberkirchenrat

Nr. 106

Anordnung, betr. Neuanmeldung zur Wählerliste der Kirchengemeinden.

Oldenburg, den 8. Juni 1961.

Gemäß § 15 der Gemeindegewahlordnung vom 25. Mai 1946 in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1953 wird angeordnet:

1.

Die Wählerlisten sind in der Zeit vom 25. Juni bis 16. September 1961 zur Neuanmeldung von Wahlberechtigten auszuliegen.

2.

Die Gemeindeglieder sind durch Abkündigung in den Gottesdiensten am 18. Juni, 25. Juni und 2. Juli 1961 und in sonst geeigneter Weise aufzufordern, sich zur Eintragung in die Wählerliste anzumelden. Die Abkündigung ist am 3. September 1961 zu wiederholen.

Wegen der Form der Abkündigung wird auf das in den Ausführungsanweisungen zu § 7 der Gemeindegewahlordnung (Ges.- und VBl. XIV. Band, 10. Stück, Nr. 55) vorgeschlagene Muster verwiesen, bei dessen Verwendung jedoch der Absatz 1 dieses Musters entfällt und durch einen Hinweis auf die Auslegung der Wählerliste zu ersetzen ist. Um Zweifel auszuschließen, ist bei der Abkündigung zu erwähnen, daß die bisher schon in die Wählerlisten eingetragenen Gemeindeglieder sich nicht mehr anzumelden brauchen.

3.

Nach § 6 der Gemeindegewahlordnung hat die Anmeldung durch das Formblatt Anlage 1 der Gemeindegewahlordnung zu erfolgen. Die Vordrucke sollen allen wahlberechtigten Gemeindegliedern von den Gemeindegewahlräten zugänglich gemacht werden (vgl. Ausführungsanweisungen zu § 6 der Gemeindegewahlordnung).

Anmeldeformulare können beim Oberkirchenrat angefordert werden.

4.

Für das weitere Verfahren gelten die §§ 8 ff. der Gemeindegewahlordnung.

5.

Mit dem Ablauf der in Ziffer 1 genannten Anmeldefrist sind die Wählerlisten abzuschließen.

Anträge auf Eintragung in die Wählerliste, die verspätet oder sonst außerhalb der für die Auslegung bestimmten Zeit eingehen, sind für die nächste Auslegung der Wählerlisten zurückzustellen. Die Antragsteller sind entsprechend zu unterrichten.

Oldenburg, den 8. Juni 1961.

Der Oberkirchenrat
Dr. Wintermann
Oberkirchenrat

Nr. 107

Verordnung, betr. Einberufung der 37. Synode.

Oldenburg, den 20. März 1961.

Die 37. Synode der Evang.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

Donnerstag, den 20. April 1961,

einberufen.

Gottesdienst, zu dem die Gemeinde eingeladen wird, in der Kirche zu Neuende, Wilhelmshaven, Kirchreihe 102, am Donnerstag, dem 20. April 1961 um 9.30 Uhr.

Die Verhandlungen der Synode beginnen um 11 Uhr im Saal des Rathauses der Stadt Wilhelmshaven, Paul-Hug-Straße.

Die Tagung der Synode wird voraussichtlich am 21. April 1961 beendet werden.

Am Sonntag, dem 16. April 1961 ist der Synode in allen Gottesdiensten fürbittend zu gedenken.

Eventuelle Eingaben sind spätestens bis zum 4. April 1961 über den Oberkirchenrat einzureichen.

Oldenburg, den 20. März 1961.

Der Oberkirchenrat
D. Jacobi D. D.
Bischof

Nr. 108

Bekanntmachung, betr. Wahlen zum Liturgischen Ausschuß.

Oldenburg, den 1. Juni 1961.

Durch Beschluß der Synode vom 20. 4. 1961 ist der Synodale Hauptlehrer i. R. Robert Doerfel, Cloppenburg, in den Liturgischen Ausschuß gewählt worden.

Oldenburg, den 1. Juni 1961.

Der Oberkirchenrat
Dr. Wintermann
Oberkirchenrat

Nr. 109

Bekanntmachung, betr. Sprachenkonvikt in Göttingen.

Oldenburg, den 25. April 1961.

Die Ev.-Luth. Kirche in Hannover hat im Gerhard-Uhlhorn-Studienkonvikt Sprachkurse eingerichtet für diejenigen Studenten, die die alten Sprachen nachzuholen haben. Es ist dort also auch die Erlernung der lateinischen Sprache möglich. Hannover ist bereit, in dieses Konvikt auch Studierende unserer Landeskirche aufzunehmen, evtl. in der Weise, daß sie als Externe anderswo wohnen, aber an dem Sprachkurs teilnehmen können. Die Meldungen für das Wintersemester müssen bis zum 1. Juni 1961 — entsprechend für das kommende Sommersemester bis zum 1. Januar 1962 — an das Kuratorium des Gerhard-Uhlhorn-Studienkonvikts, Göttingen, Robert-Koch-Str. 2, gerichtet werden.

Oldenburg, den 25. April 1961.

Der Oberkirchenrat
Dr. H. Schmidt
Oberkirchenrat

Nr. 110

Bekanntmachung, betr. Franz-Delitzsch-Preis.

Der 1948 aus Anlaß der Wiedereröffnung des *Institutum Judaicum Delitzschianum* gestiftete

Franz-Delitzsch-Preis

wird hiermit zum elften Male ausgeschrieben, und zwar für das Thema

Gottesreich und Gottesbund in der Verkündigung Jesu.

Der Kreis der zur Teilnahme an dem Preisausschreiben zugelassenen Personen wird nicht beschränkt.

Etwaige Bearbeitungen sind in deutscher Sprache in Maschinschrift und unter einem Kennwort, sowie unter Beifügung eines mit demselben Kennwort bezeichneten Umschlages, der Name und Anschrift des Verfassers enthält,

zum 15. Dezember 1962

an den Leiter des Institutum Judaicum Delitzschianum, Professor D. Rengstorf, (21a) Münster (Westf), Melchersstraße 23, zur Beurteilung einzureichen.

Das Preisrichterkollegium besteht aus den Herren Rabbiner Dr. Geis (Düsseldorf), Professor D. Holsten (Mainz), Professor Dr. Wittenberg (Neuendettelsau) und dem Leiter des Instituts.

Der Preis beträgt

500 DM.

Er kann auch teilweise oder geteilt verliehen werden.

Das Urteil der Preisrichter wird bis zum 1. April 1963 bekanntgegeben werden. Es ist nicht anfechtbar.

Mit der Annahme des Preises überläßt der Preisträger dem Institutum Judaicum Delitzschianum das Recht zur Veröffentlichung seiner Arbeit, falls dessen Kuratorium auf Grund des Urteils der Preisrichter entsprechend beschließt; andernfalls bleibt dem Verfasser die Verwertung seiner Arbeit überlassen.

Der Oberkirchenrat
Höpken
Oberkirchenrat

Nachrichten

Gestorben:

28. 1. 1961 Pastor i. R. Fritz *Schipper*, Zwischenahn,
1. 3. 1961 Pastor i. R. Martin *Siemens*, Hirschegg.

Ordiniert:

3. 4. 1961 Vikarin Irene *Lehmann*, Delmenhorst,
1. 5. 1961 Vikar Gerhard *Hinrichs*, Ohmstede.

Eingeführt wurden:

2. 4. 1961 Pastor Wilhelm *Böhmen*, Zwischenahn (in Elmendorf),
21. 5. 1961 Pastor Erhard *Toepel*, Hasbergen.

Die Wahlfähigkeit erhielten:

1. 4. 1961 Pastor Horst *Ulbricht*, Oldenburg,
1. 6. 1961 Pastor Karl-Martin *Heydemann*, Wilhelmshaven,
1. 6. 1961 Pastor Hartmut *Schultze*, Sande (in Cäcilienroden).

Aus dem Dienst der Evang.-Luth. Kirche Oldenburg ausgeschieden:

22. 3. 1961 Pfarrer Kurt *Riemann*, Altenesch,
30. 3. 1961 Pfarrer Alfred *Dreilich*, Delmenhorst.

Berufen:

1. 5. 1961 Pfarrer Ernst *Haase*, zum Pfarrer in Ohmstede,
1. 5. 1961 Pfarrer Karl-Friedrich *Lütge*, zum Pfarrer in Rüstringen-Heppens; eingeführt am 28. 5. 1961.

Zum Pfarrvikar wurde ernannt:

1. 4. 1961 Vikar Johannes *Töllner*, Zetel.

Zum Kreispfarrer wurde ernannt:

8. 3. 1961 Pastor Fritz *Konukiewitz*, Delmenhorst, für den Kirchenkreis Delmenhorst.

Eingewiesen:

16. 3. 1961 Lehrvikar Martin *Bultmann*, nach Vechta,
16. 3. 1961 Lehrvikar Hans-Joachim *Jürgens*, nach Großenkneten,
1. 4. 1961 Pfarrvikar Hartwig *Cerken*, Vechta, zum Prediger-Seminar Braunschweig,
1. 4. 1961 Lehrvikar Manfred *Grön*, Friesoythe, nach Rüstringen-Bant,
1. 4. 1961 Lehrvikar Johannes *Töllner*, Zetel, zum Prediger-Seminar, Braunschweig,
1. 4. 1961 Lehrvikar Gottfried *Maass*, Lönigen, zum Prediger-Seminar, Braunschweig,
1. 4. 1961 Lehrvikar Christian *Kröning*, Ahlhorn, zum Prediger-Seminar, Braunschweig,
1. 4. 1961 Lehrvikar Martin *Frebel*, Großenkneten, zum Prediger-Seminar, Braunschweig,

1. 4. 1961 Vikarin Christine *Kaestner*, Oldenburg, nach Friesoythe,
1. 4. 1961 Pfarrvikar Klaus-Otto *Wiepken*, Braunschweig, nach Lönigen,
1. 4. 1961 Pfarrvikar Gerhard *Schwinge*, Braunschweig, nach Zetel,
1. 4. 1961 Pfarrvikar Hartwig *Hinrichs*, Braunschweig, nach Hude,
1. 4. 1961 Pfarrvikar Gerhard *Hinrichs*, Braunschweig, nach Ohmstede.

Die Organistenprüfung haben bestanden:

30. 5. 1961 Ortrud *Staude*, Hasbergen,
30. 5. 1961 Manfred *Selle*, Oldenburg,
30. 5. 1961 Karin *Bracht*, Rastede,
30. 5. 1961 Frauke *Fleßner*, Aurich, Ostfriesland.

Mit dem 1. 4. 61 ist der bisherige Mittelschullehrer Otto *Dahms* unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum „Oberschullehrer im Kirchendienst“ am Evang. Gymnasium in Ahlhorn berufen worden.

Berichtigung:

zu den „Nachrichten“ im 16. Stück, Seite 88 Eingewiesen: Christian *Kröning* statt Gerhard Kröning.

Rundschreiben 1960

1. 12. Verlegung der ökumenischen Gebetswoche
5. 12. Bruderdienst
7. 12. Diakonisches Jahr
9. 12. Fahrten anl. von Gottesdienstvertretungen o. ä.
12. 12. Brief an Kirchenälteste Nr. 17
16. 12. Epiphaniastag

Rundschreiben 1961

4. 1. Kirchliche Statistik 1960
5. 1. Einberufung der 37. Synode
9. 1. Generalbericht
10. 1. Haussammlung zum Besten bedürftiger Kirchengemeinden
10. 1. Sammlung von Briefmarken
10. 1. Erhöhung der Ortszuschläge für die Bediensteten im öffentlichen Dienst
11. 1. Herabsetzung des passiven Wahlalters
13. 1. Grabkosten für Andersgläubige, insbesondere Katholiken
2. 2. Kommunalwahlen
4. 2. Gemeindeförderinnen-Rüstzeit
5. 2. Liturgische Fragen
13. 2. Mietverhältnisse in Pfarrhäusern
13. 2. Theologiestudium
14. 2. Abschluß der Kirchenrechnung 1960
14. 2. Ernennung von Organisten
17. 2. Fälligkeit des Kaufpreises und Entschädigung für Nutzungsausfälle bei Veräußerung von kircheneigenen Grundstücken
21. 2. Bundesbaugesetz
23. 2. Kirchlicher Dienst in Urlaubsorten im Ausland
24. 2. Tabelle VII — Freiwillige Zuwendungen im Rechnungsjahr 1960
24. 2. Tabelle VI — Übersicht über Neubau und Unterhaltung kirchlicher Gebäude im Rechnungsjahr 1960
6. 3. Sicherheitsleistung der Kirchenrechnungsführer
13. 3. Kirchlicher Bruderdienst
14. 3. Steuerliche Behandlung der Vergütung für nebenamtliche Kirchenmusiker
14. 3. Besteuerung von Einkünften aus mehreren Dienstverhältnissen
20. 3. Einberufung der 37. Synode
27. 3. Ankauf und Verkauf von Grundstücken
27. 3. 1. Pastorkolleg 1961
17. 4. Urlaub
8. 5. Evangelischer Kirchentag
12. 5. Ist-Aufkommen an Ortskirchensteuern im Rechnungsjahr 1960

Liste der seit dem 1. Januar 1961 in die Bibliothek des
Oberkirchenrats neu eingestellten Bücher

- | | | | | | |
|---|--|---------|--|---|------|
| 1. Karl Balsler (Hrsg.) | Dichtung der Romantik,
Bd. 5 bis 10 | 1960/61 | 39. Desider Alexy | Ein Leben für Kirche und Volk
(z. 90. Geburtstag v. Dr. Roland
Steinacker) | 1960 |
| 2. Hermann Löns | Werke, Bd. 4 u. 5 | 1960 | 40. Schneemelcher
(Hrsg.) | Das Erbe des 19. Jahrhunderts | 1960 |
| 3. Paul Tillich | Systemat. Theologie, Bd. 1 | 1956 | 41. Ivar Asheim | Glaube und Erziehung bei Luther | 1961 |
| 4. Heyden/Mollnau/
Ullrich (Hrsg.) | Vom Jenseits zum Diesseits-Weg-
weiser z. Atheismus, Bd. 2 | 1960 | 42. Empfehlungen d. Wissenschaftsrates z. Ausbau der wissen-
schaftl. Einrichtungen, Teil I: Wissenschaftl. Hochschulen | 1960 | 1960 |
| 5. Höfer/Rahner
(Hrsg.) | Lexikon f. Theologie u. Kirche (5) | 1960 | 43. Ranke/Dombois
(Hrsg.) | Probleme der künstl. Insemination | 1960 |
| 6. Fr. Rienecker
(Hrsg.) | Lexikon zur Bibel | 1960 | 44. Karl Brinkel | Luthers Hermeneutik in seiner
Übersetzung. des AT. und die
gegenwärt. Revision d. Lutherbibel | 1960 |
| 7. Rud. Huber | Deutsche Verfassungsgeschichte, 2 | 1960 | 45. Karl Meyer (Hrsg.) | Reformation u. Gegenreformation | |
| 8. Golo Mann (Hrsg.) | Propyläen Weltgeschichte, Bd. 9 | 1960 | 46. Walter Eltester
(Hrsg.) | Judentum, Urchristentum, Kirche
(Festschrift f. Joachim Jeremias) | 1960 |
| 9. Johs. Schneider | Kirchl. Jahrbuch 1959 f. d. EKID | 1960 | 47. Heinr. Rich. Tröt-
schel | Verzeichnis d. Chormusik zum
evgl. Kirchengesangbuch | 1960 |
| 10. Christel Matth.
Schröder (Hrsg.) | Die Religion der Menschheit
Bd. 8: Ägypt. Religionen
Bd. 11: Die Religionen Indiens, 1 | 1960 | 48. Heinr. Harrer | Tibet — verlorene Heimat | 1960 |
| 11. Dr. Michaelis u.
Dr. Schraepler
(Hrsg.) | Ursachen und Folgen v. deutschen
Zusammenbruch 1918 u. 1945
b. zur staatl. Neuordnung Deutschl.
i. d. Gegenwart, Bd. 4 u. 5 | 1960 | 49. Ilse Peters usw.
(Hrsg.) | Erhalt uns, Herr, bei Deinem Wort | 1960 |
| 12. Wilhelm Löhe | Ges. Werke, Bd. 7/2 | 1960 | 50. Gerh. Kunze | Lehre, Gottesdienst, Kirchenbau in
ihren gegenseitigen Beziehungen,
Bd. 2 | 1960 |
| 13. Heinz Schütte | Um die Wiedervereinigung
i. Glauben | 1958 | 51. Walther Herrich | Rasten und Rüsten | 1960 |
| 14. Artur Weiser
(Hrsg.) | ATD-Der Prophet Jesaja, 1 bis 12 | 1960 | 52. Karl Löwith | Gesammelte Abhandlungen — Zur
Kritik der geschichtlichen Existenz | 1960 |
| 15. Helmut Thielicke | Wie die Welt begann —
Der Mensch i. d. Urgeschichte
der Bibel | 1960 | 53. Stephan Zweig | Werke, in 2 Bänden | 1961 |
| 16. Diem/Langeveld | Untersuchungen z. Anthropologie
des Kindes
(Pädagog. Forschungen, 15) | 1960 | 54. Carl Zuckmayer | Die Fastnachtsbeichte (Erzählg.) | 1961 |
| 17. Kohls (Hrsg.) | Der ev. Katechismus v. Gegenbach
a. d. Jahre 1545
(Pädagog. Forschungen, 14) | 1960 | 55. Eberh. Stammler | Protestanten ohne Kirche | 1960 |
| 18. Dörries/Drögereit/
Meyer | Jahrbuch d. Gesellschaft f. Nieders.
Kirchengeschichte, Bd. 58/1960 | 1960 | 56. Ernst Cassirer | Was ist der Mensch? | 1960 |
| 19. Wurzbacher usw. | Der Pfarrer i. d. modernen
Gesellschaft | 1960 | 57. Kurt Aland | Kirchengeschichtl. Entwürfe | 1960 |
| 20. Sören Kierkegaard | Kleine Schriften 1848/49 | 1960 | 58. Frank Thiess | Die griechischen Kaiser —
Die Geburt Europas | 1959 |
| 21. Thomas v. Aquin | Summa contra Gentiles, Bd. VI | 1960 | 59. Gerh. Ebeling | Wort und Glaube | 1960 |
| 22. Ethelb. Stauffer | Die Botschaft Jesu damals u. heute | 1959 | 60. Karl Kupisch | Quellen z. Geschichte d. deutschen
Protestantismus (1871 bis 1945) | 1960 |
| 23. Sören Kierkegaard | Über den Begriff d. Ironie | 1961 | 61. Theod. Bovel/
Uhsadel usw. | Forschung und Erfahrung im
Dienst d. Seelsorge (Otto Haendler
zum 70. Geburtstag.) | 1961 |
| 24. EKID | Berlin 1960 (4. Tag d. 2. Synode) | 1960 | 62. Mühlhaupt (Hrsg.) | D. Martin Luthers Auslegung der
Bergpredigt (Matth. 5 bis 7) | 1961 |
| 25. Dietr. v. Oppen | Das personale Zeitalter | 1960 | 63. Heinz Doebert | Das Charisma der Krankenheilung | 1960 |
| 26. Stephan/Schmidt | Geschichte d. dtsh. Ev. Theologie | 1960 | 64. Golo Mann (Hrsg.) | Propyläen-Weltgeschichte, Bd. 10:
Die Welt von heute | 1960 |
| 27. Emil Brunner | Die Lehre v. d. Kirche, v. Glauben
u. v. d. Vollendung (Dogmatik III) | 1960 | 65. Fedor Stepun | Das Antlitz Rußlands u. d. Gesicht
der Revolution | 1961 |
| 28. Martin Dibelius | Die Formgeschichte
des Evangelismus | 1959 | 66. L. P. Aujoulat | Afrika kommt (Werden u. Zukunft
eines Kontinents) | 1960 |
| 29. nach Martin Luther | Das neue Testament | 1956 | 67. Dr. Schleicher | Das System d. betriebl. Selbst-
verwaltung in Jugoslawien | 1961 |
| 30. Otto Haendler | Die Predigt | 1960 | 68. Hans Asmussen | Über die Macht | 1960 |
| 31. Friedr. Schleierma-
cher | Der christliche Glaube, Bd. 1 u. 2 | 1960 | 69. Leonh. Reinisch
(Hrsg.) | Theologen unserer Zeit | 1960 |
| 32. Ristow/Matthiae
(Hrsg.) | Der historische Jesus und der
kerygmatische Christus | 1960 | 70. Norbert Müller | Die liturg. Vergegenwärtigung
der Psalmen | 1961 |
| 33. Hirts Stichw.
Bücher | Erdkunde in Stichworten | 1961 | 71. Christ. Walther | Typen d. Reich-Gottes
Verständnisses | |
| 34. Balthas. Fischer/
Johs. Wagner
(Hrsg.) | Paschalis Sollemnia
(Studien z. Osterfeier und
Osterfrömmigkeit) | 1959 | 72. Wilh. Kelber | Die Logoslehre v. Heraklit
b. Origenes | 1958 |
| 35. Ernst Fuchs | Zur Frage n. d. historischen Jesus | 1960 | 73. Konr. Onasch | Dostojewski-Biographie | 1960 |
| 36. Karl Balsler (Hrsg.) | Dichtung d. Romantik, Bd. 11 u. 12 | 1961 | 74. Taylor Caldwell | Geliebter u. berühmter Arzt | 1960 |
| 37. Claus Westermann | Umstrittene Bibel | 1960 | 75. Lübbling/Hartung
(Hrsg.) | Oldenburger Jahrbuch,
59. Bd/1960 | 1961 |
| 38. Claus Westermann | Grundformen prophetischer Rede | 1960 | | | |